

[Bereichssuche]  Go**Services**

[Web-Mail](#)  
[Outlook WebAccess](#)  
[Online-Bibliothekskatalog](#)  
[eCampus](#)  
[Medizinische Universität](#)  
[Nur Text](#)

**weitere Meldungen**

Frankreich-Tag 2005:  
Österreich – Frankreich – Europa

325 Jahre  
Universitätsseelsorge

Prof. Ölberg erhält  
Ehrendoktor der Republik Albanien

Erfolgreicher Start der  
Ariane-Rakete 5

Bildungsdemo verlief  
friedlich

- Newsarchiv

## Frankreich-Tag 2005: Österreich – Frankreich – Europa



21. 11. 2005

**(ip) - Der interdisziplinäre Frankreich-Schwerpunkt der LFU feierte am Donnerstag seinen alljährlichen Frankreich-Tag unter dem Motto „Österreich – Frankreich – Europa“. Die Feierlichkeiten fanden erstmals in den neuen Räumen der Claudiana statt. Höhepunkt war eine Leistungsschau der Aktivitäten des vergangenen Jahres. Sie dokumentierte die Interdisziplinarität des Schwerpunkts.**

Foto: Frankreich-Tag 2005 in Innsbruck

Geschichte, Holzbau, Paläontologie, Romanistik, Zoologie und Mathematik sind nur einige der Bereiche, die in Innsbruck intensiv mit Frankreich kooperieren und deren VertreterInnen äußerst anschaulich über ihre Forschungsarbeiten berichteten.

### Erfreulicher Rückblick und erwartungsvoller Ausblick

Vizektor Prof. Tilmann Märk erzählte, dass im vergangenen Jahr der Schwerpunkt um drei weitere Jahre verlängert und die Stadt Innsbruck als neuer Förderer dazu gewonnen werden konnte. Die Leiterin des Schwerpunkts, Prof. Eva Lavric, freute sich, dass endlich die Kompatibilitätsprobleme zwischen österreichischer und französischer Buchhaltung gelöst werden konnten. „Im Jahr 2006 werden wir unsere Aktivitäten erstmals in einen thematischen Rahmen stellen: Im Hinblick auf die österreichische EU-Präsidentschaft haben wir als gemeinsames Motto „Österreich – Frankreich – Europa“ gewählt“, gibt Prof. Lavric einen Ausblick.

Beide VertreterInnen der Universität begrüßten Doz. Dr. Carine Delplanque, die neue Leiterin des Französischen Kulturinstituts in Innsbruck, mit der eine kompetente und wissenschaftlich bewanderte Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung steht.

### Studieren im Ausland

Nach den Förderungen für Lehrende und Forschende wurden auch jene für die Studierenden vorgestellt. Mag. Erika Mangeng vom Büro für Internationale Beziehungen und Mag. Dr. Julia Pröll vom Institut für Romanistik sprachen über Erasmus-Austausch, Auslandsstipendien für Diplomarbeiten und drei verschiedene Arten von Sprachassistenzen im Ausland.

Einreichtermin für Förderungen durch den Frankreich-Schwerpunkt 2006 ist der 30. November 2005. Leiterin, Prof. Lavric, wird in ihren Frankreich-Aktivitäten von Studienassistentin Karina Doblander und erstmals auch von der französischen Praktikantin Sarah Lacarrière unterstützt.

- © Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

### Links:

[Artikel drucken](#) | [Artikel versenden](#)

- [Förderanträge](#)
- [Formulare](#)
- [Frankreich-Schwerpunkt](#)